



Resonanz

Erinnerungen, die noch heute nachhallen

NEWSLETTER DES VEREINS RENCONTRE RÉCONCILIATION

Inhalt dieser Ausgabe

- S. 1** Ein Wort vom Verein
- S. 2** Bearbeiten und übertragen
E-Books
- S. 2** Alex und Astrid
Von der Konferenz zum Buch
- S. 3** Wenn Theater zur
lebendigen Erinnerung wird
- S. 3** Unsere Partner, unsere
Relais
- S. 4** Kommende Konferenzen
und Tagungen
- S. 4** Und Sie, was
übermitteln Sie?
- S. 4** Bleiben wir in Kontakt

Rencontre Reconciliation

Tel.: 06 07 58 42 26 E-Mail:
recontre_reconciliation@orange.fr Website:
www.recontre-reconciliation.org



Ein Wort vom Verein

Liebe Leserinnen und Leser, nach mehreren Monaten der Pause erscheint unser Résonance-Newsletter wieder. Während dieser Pause haben wir zahlreiche Projekte vorangetrieben: ein erstes eBook auf Französisch (und bald auch auf Deutsch), eine Theaterpartnerschaft mit der Compagnie De Scènes & de Feu sowie für diesen Herbst geplante europäische Veranstaltungen in Angers und Tours.

In dieser Ausgabe finden Sie auch Feedback zur Konferenz von Alex und Astrid sowie einen Aufruf zur Einreichung von Erfahrungsberichten für unsere zukünftigen Veröffentlichungen. Vielen Dank für Ihre Treue: Gemeinsam sorgen wir dafür, dass diese Erinnerungen über Grenzen und Generationen hinweg nachhallen.

Bei aller Freundschaft, der Verein Rencontre Réconciliation

weiter Seite 2

Alex und Astrid

von der Konferenz bis zum Buch

Am 30. November 2024 durften wir Alex und Astrid in Angers begrüßen. Ihr Bericht über ihre Familiengeschichte fesselte das Publikum und löste eine spannende und lebhafte Debatte aus.

Heute finden ihre Geschichten ein neues redaktionelles Leben:

Astrids Geschichte wird in Kürze als eBook auf Französisch veröffentlicht.

Alex' Buch, das der Geschichte seines Großvaters gewidmet ist, wird bald auf Französisch erhältlich sein.

Unabhängig davon, ob Sie zu den Teilnehmern dieser Konferenz gehörten oder nicht, möchten Sie diesen Moment vielleicht verlängern oder ihre Werke entdecken, wenn sie veröffentlicht werden.

Bearbeiten und übertragen

E-Books

Die Veröffentlichung von Lebensgeschichten ist der Kern unserer Mission: den vom Erbe des Krieges gezeichneten Europäern eine Stimme zu geben und sie an die heutigen Generationen weiterzugeben.

Im September veröffentlichen wir unser erstes E-Book auf Französisch. Es basiert auf einem persönlichen Bericht, den Sophie im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Forschung gesammelt hat. Diese Geschichte, intim und universell zugleich, veranschaulicht, wie die Familiengeschichte in individuellen Lebenswegen nachwirkt.

Ab Oktober erscheint dieser Text auch auf Deutsch, um den Dialog auf beiden Seiten des Rheins zu ermöglichen. Ein wichtiger Schritt: Unsere eBooks erzählen nicht nur Geschichten, sie überschreiten Grenzen und verbinden Erinnerungen.

Dieser Ansatz basiert auf der Allianz zwischen Sopalanguages, einem Verlag, den wir diesen Sommer gegründet haben, und unserem Verein Rencontre Réconciliation. Gemeinsam arbeiten wir daran, diese Geschichten zu veröffentlichen und zu verbreiten, damit sie in Familien-, Schul- und Gemeindebibliotheken ihren Platz finden.

Und das ist erst der Anfang: Nach dieser ersten Veröffentlichung werden weitere E-Books folgen, die jeweils den europäischen Nachkommen eine Stimme geben, die vom Schweigen, vom Unausgesprochenen oder im Gegenteil von einem schweren Erbe geprägt sind, das sie zu tragen haben.



**30 nov. 2024
10h**

Conférence
en ligne

Participation gratuite

Langues parlées
allemand - français

Scannez pour vous
inscrire

MEMOIRES CROISEES
Histoires de descendants de guerre

Explorez les mémoires de guerre qui résonnent encore aujourd'hui

Alex DEKKER (Pays-Bas)
Enseignant, historien, conférencier, il est l'auteur de 3 livres. Confronté très tôt aux secrets de famille, il mène pendant des années des recherches sur son passé qui le poursuit encore aujourd'hui.

Astrid SIEBERT (Allemagne)
est directrice d'un jardin d'enfants. Elle nous livre sa longue prise de conscience de l'horreur de la guerre que ses parents lui ont transmise sans mots, sans explications, sans mode d'emploi. Le passé nazi de sa famille lui pèse encore aujourd'hui.

RENCONTRE
RECONCILIATION  www.rencontre-reconciliation.org ✉ rencontre_reconciliation@orange.fr



Wenn Theater zur lebendigen Erinnerung wird



Unterzeichnung der Partnerschaft zwischen Rencontre Réconciliation und der Compagnie De Scènes & de Feu im April

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit der Compagnie De Scènes & de Feu, einer Truppe, die von drei Enthusiasten gegründet wurde, die sich dafür entschieden haben, das Theater zu einem Raum für generationsübergreifende Weitergabe zu machen.

Mit ihnen möchten wir Familiengeschichten im Zusammenhang mit dem Krieg lebendig machen und sie in Altenheimen, Schulen und der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Denn Erinnerung ist nicht nur eine geschriebene Geschichte, sondern auch ein Wort, eine Geste, eine geteilte Emotion.

Gemeinsam glauben wir, dass Kunst Generationen verbinden und die europäische Erinnerung weitertragen kann.



<https://www.descenesetdefeu.fr>



Unsere Partner, unsere Relais



Vielen Dank an alle, die uns bereits unterstützen. Wir suchen außerdem nach neuen Partnerschaften, um diese gemeinsame Erinnerungsbewegung in Frankreich und Europa auszubauen.

Unterzeichnete Partnerschaften: De Scènes et de Feu, SopaLangues Weitere Partnerschaften und Relais: Maison de l'Europe in Angers, Deutsch-Französisches Kulturzentrum Touraine, Kinder des Widerstands

Kommende Konferenzen und Tagungen



Dieser Herbst steht für unseren Verein im Zeichen zweier Höhepunkte.

Im November haben wir die Ehre, mehrere Mitglieder des deutschen Vereins Kinder des Widerstands in Angers begrüßen zu dürfen. Ihre Familienberichte werden die Erfahrungen von Kindern von Widerstandskämpfern gegen das Nazi-Regime beleuchten und einen seltenen Raum für den Austausch zwischen Generationen und Ländern eröffnen.

Im Anschluss daran findet ein zweites Treffen im Deutsch-Französischen Kulturzentrum in Tours statt. Diese beiden Veranstaltungen bieten Gelegenheit, den Dialog zu vertiefen, französische und deutsche Perspektiven auszutauschen und daran zu erinnern, wie lebendig die Erinnerung an Widerstand und Unterdrückung in Europa bleibt.

Diese Konferenzen sind Teil unseres Wunsches, Brücken zu bauen: zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Erinnerung und Weitergabe, zwischen Frankreich und Deutschland. Wir hoffen, viele von Ihnen dort zu sehen.

Merken Sie sich die Termine vor: 13. und 15. November.

Und Sie, was übermitteln Sie?



Unsere Mission ist es, diesen europäischen Stimmen eine Stimme zu geben, die von Krieg, Besatzung, Exil ... oder Schweigen geprägt sind. Diese Geschichten gehören nicht nur der Vergangenheit an: Sie kursieren weiterhin in Familien und prägen unser heutiges Leben.

Tragen auch Sie ein Familienerbe in sich, das schwer auszudrücken ist? Erinnerungen, die in halben Worten weitergegeben wurden? Eine Geschichte, die Sie gerne teilen möchten, anonym oder nicht?

Diese Zeugnisse sind von unschätzbarem Wert. Sie können als Material für neue E-Books dienen, eine Diskussion während eines Webinars oder einer Konferenz anregen oder in einem Bildungsworkshop geteilt werden. Jede Geschichte trägt dazu bei, eine gemeinsame Erinnerung zu bereichern, die Grenzen und Generationen überwindet.

Wir laden Sie ein, diesen Schritt zu wagen: Schreiben Sie uns ein paar Zeilen, kontaktieren Sie uns oder sagen Sie uns einfach: „Ich möchte meine Erfahrungen teilen.“ Dies ist oft der Beginn einer Reise.



Bleiben wir in Kontakt

E-Mail: rencontre_reconciliation@orange.fr

Seite „Rencontre
Réconciliation“



Seite
SopaLangues



Website: www.rencontre-reconciliation.org

Über die Veröffentlichung von
Büchern informiert werden
Abonnieren Sie unseren Newsletter
Kontaktieren Sie uns

